

05. März 2026

Pressemitteilung

A38: Fahrbahnerneuerungen bei Merseburg

Ab dem 9. März bis Dezember 2026 wird auf der A38 bei Merseburg die Richtungsfahrbahn Leipzig auf einer Länge von 9,5 Kilometern erneuert. Der betroffene Abschnitt liegt zwischen den Anschlussstellen Bad Lauchstädt und Leuna, jedoch ohne diese beiden Anschlussstellen selbst. Innerhalb des Baufelds befinden sich die Anschlussstellen Merseburg-Nord und Merseburg-Süd sowie die PWC-Anlage „Geiseltal“. Die bauvorbereitenden Arbeiten laufen bereits seit Ende Februar, seit Anfang März auch die Maßnahmen zur Verkehrssicherung.

Im Rahmen der Erhaltungsmaßnahme wird die Fahrbahn grundhaft erneuert. Zusätzlich werden sieben Autobahnbrücken, sieben Überführungsbauwerke und eine Blendschutzwand instandgesetzt. Auch die Sicherheitsausstattung, die Beschilderung und die Markierung werden erneuert und die Mittelstreifenentwässerung wird in Teilbereichen modernisiert. Da viele Gewerke beteiligt sind, ist eine enge Koordination notwendig. Unter anderem müssen so während der Hauptbauphase Verkehrszeichenbrücken und Kragarme vollständig ersetzt werden.

Eine Besonderheit der Maßnahme ist der Einsatz des Zements CEM III/A im Unterbeton. Dieser Zement verursacht bei der Herstellung deutlich weniger CO₂ als herkömmliche Varianten, sodass der Abschnitt als Referenzstrecke für Ressourcenschonung und Energiebilanz dient.

Die Erhaltungsmaßnahme ist aufgrund der Liegezeit von mittlerweile rund 26 Jahren sowie einer konstant hohen Verkehrsbelastung von circa 30.000 Fahrzeugen pro Tag mit hohem Schwerverkehrsanteil für dieses Jahr priorisiert. Die Gesamtkosten zur Erneuerung der Richtungsfahrbahn Leipzig in diesem Bereich belaufen sich auf rund 30 Millionen Euro.

Während der Vorbereitungs- und Hauptbauphase steht dem Verkehr in beiden Richtungen mindestens ein breiter Fahrstreifen zur Verfügung. In der Hauptbauphase wird der Verkehr über eine 2+0-Verkehrsführung auf die Richtungsfahrbahn Göttingen gelegt. Für die Erneuerung der

Anschlussstellen Merseburg-Nord und Merseburg-Süd werden diese zeitweise wechselseitig gesperrt, sodass stets mindestens eine Anschlussstelle am Netz bleibt. Die Umleitungen sind sowohl auf der A38 als auch im umliegenden Straßennetz umfassend ausgeschildert. Die PWC-Anlage „Geiseltal“ bleibt während der Hauptbauphase geschlossen. Über verkehrliche Änderungen informieren wir fortlaufend weiter.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis, auf der Autobahn zu bleiben und insbesondere im Baustellenbereich eine angepasste Fahrweise zu wählen, um die eigene Sicherheit sowie die der Kolleginnen und Kollegen vor Ort zu gewährleisten.

Kontaktdaten für Presseanfragen:

Theresa Looke

Pressesprecherin/ Referentin Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 0152 / 06183887

presse.ost@autobahn.de

Magdeburger Straße 51

06112 Halle (Saale)

Weitere Informationen:

www.autobahn.de/ost



@autobahn_ost



@DieAutobahnGmbH



@autobahn_bund



@dieautobahn

Über die Autobahn GmbH des Bundes:

Die Autobahn GmbH des Bundes ist verantwortlich für die Planung, den Bau, den Betrieb, die Erhaltung, die Finanzierung, das Verkehrsmanagement sowie die vermögensmäßige Verwaltung der Bundesautobahnen. Seit dem Betriebsstart am 1. Januar 2021 vereint die Autobahn GmbH die Vorteile einer zentral aufgestellten Organisation mit den Stärken der regionalen Verankerung ihrer zehn Niederlassungen. Mit mehr als 13.000 Kilometern Autobahnnetz und rund 15.000 Mitarbeitenden ist die Gesellschaft einer der größten Autobahnbetreiber Europas.